

# Neugestaltung im Jahnschulviertel

Bürgergarten und Campus Nedwigstraße:  
Der aktuelle Stand – und wie es weitergeht

**WITTENBERGE.** Aufmerksam beobachten ist es sicher nicht entgangen: Im Jahnschulviertel hat sich in diesem Jahr bereits einiges getan. Mittlerweile abgeschlossen sind die Maßnahmen im Bereich des Campus Nedwigstraße, der die gleichnamige Straße, den Schulhof der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule sowie das Kinder- und Jugendkulturzentrum (KJUkuz) in der Schillerstraße umfasst.

Auf dem Schulhof der Jahn-schule wurde ein neuer Niedrig-seilgarten installiert, der die vor-handenen Spielmöglichkeiten ergänzt. Darüber hinaus erhielt der Spielbereich eine neue Kies-schicht als Untergrund und der Sandkasten wurde mit einem



**Der neue Bürgergarten in Wittenberge entsteht.**  
Fotos: Martin Ferch/  
Stadt Wittenberge (2)

Sonnensegel ausgestattet. Neu ist auch ein Gerätehaus, das auf dem Schulhof errichtet wurde. Finanziert wurden der Niedrigseilgarten und das Gerätehaus aus dem städtischen Haushalt. Insgesamt investiert die Stadt rund 25.000 Euro in die Aufwertung des Schulhofs der Jahn-schule.

Im an den Schulhof angrenzenden Bereich der Nedwigstraße wurden kürzlich acht über-dachte Fahrradunterstände mit begrünten Dächern entlang des Gehwegs zwischen der Jahn-schule, dem SOS-Kinderdorf und dem Bürgerzentrum errichtet. Zudem wurden Teilbereiche des Gehwegs entsiegelt und bepflanzt. Die neuen Unterstände bieten Platz für 84 Fahrräder.

Auf dem Gelände des Kinder- und Jugendkulturzentrums entstand eine neue Rasenfläche. Zusätzlich wurde eine einladende Sitz- und Grillecke mit einem kleinen Bühnenpodest für Auf-führungen geschaffen. Ein Gerätehaus mit Gründach sowie eine Fahrradgarage mit Gründach und überdachter Außenfläche ergänzen das Angebot. Das Ge-lände wurde außerdem mit einer

Hainbuchenhecke zur Bossestraße und einer Ligusterhecke entlang der Schillerstraße eingefasst. Auch der Zaun, das Eingangstor und der Vorgarten zur Schillerstraße wurden im Zuge der Arbeiten neu gestaltet.

Für die Umgestaltung der Nedwigstraße und des Geländes des Kinder- und Jugendkulturzentrums stehen der Stadt rund 500.000 Euro an Fördermitteln aus dem Teilprojekt „Aufwertung“ im Rahmen des Programms Wachstum und nachhaltige Erneuerung der Städtebauförderung zur Verfügung.

Vor wenigen Wochen startete die Neugestaltung des Bürgergartens an der Nedwigstraße. Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts der Stadt Wittenberge und des SOS-Kinderdorfs Prignitz soll die Fläche zwischen der Nedwigstraße und den Einrichtungen des SOS-Kinderdorfs künftig besser von Besuchern genutzt werden können. „Hier sollen sich Alt und Jung, Kinder, Senioren und andere Gäste begegnen und eine kleine grüne Oase in der Stadt genießen können“, sagt Constanze Stehr (parteilos), stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Wittenberge. Auch die Besucher des Bürgerzentrums sowie die Kinder des benachbarten SOS-Kinderdorfs sollen von der Neugestaltung profitieren.

Bereits entfernt wurde die bisherige Einzäunung, sodass Gäste künftig direkt von der Nedwigstraße sowie von der Terrasse der Cafeteria aus in den Bürgergarten gelangen können. In den kommenden Wochen erhält das Gelände einen Sandkasten und eine angrenzende Sitzzecke für Eltern und Begleitpersonen. Im Zentrum des Gartens soll eine Wiese mit verschiedenen Obstbäumen entstehen. Zusätzlich sind weitere Sträucher, Stauden und Bepflanzungen geplant. Die bestehende Bühne wird mit einem Sonnensegel ausgestattet, und die gepflasterten Bereiche erhalten eine Bodenbeleuchtung. Mit dem Abschluss der Arbeiten wird im September dieses Jahres gerechnet. Für die Umsetzung investiert die Stadt 70.000 Euro aus Eigenmitteln. Das SOS-Kinderdorf Prignitz beteiligt sich mit 50.000 Euro an den Kosten.

## Start in Falkenhagen

Neue touristische Wegweiser geben in den Ortsteilen von Pritzwalk Orientierung

**PRITZWALK.** Mit der Installation neuer touristischer Wegweiser setzt die Stadt Pritzwalk ihren Weg fort, Stadt und ländlichen Raum gemeinsam weiterzuentwickeln. Die neuen Aufsteller ergänzen das bestehende Leitsystem in der Kernstadt und bringen Orientierung und Informationen nun auch direkt in die Ortsteile. Die erste Stele wurde jetzt in Falkenhagen aufgebaut. Das grundlegende System ist farblich und inhaltlich abgestimmt. Gut sichtbar mit leuchtenden Farben versehen helfen die modern gestalteten Stelen bei der Orientierung. Schon von Weitem ist das Pritzwalk-Logo – der Wolf – er-

kennbar. In diesem Design sind auch die insgesamt 18 Ortsteilschilder aufgebaut. Auf der Vorderseite finden sich auf grünem Grund historische Informationen, angereichert mit zeitgenössischen Aufnahmen aus dem jeweiligen Dorf. Sie reichen etwa bis zur Wendezeit um 1990. Auf der Rückseite gibt es einen Ortsplan, der auch über die Lage des Ortsteils im Stadtgebiet Pritzwalk informiert. Ein QR-Code führt außerdem auf die Webseite der Stadt Pritzwalk, wo es kleine Porträts des jeweiligen Ortsteils gibt.

**Die erste Stele wurde in Falkenhagen aufgebaut.**  
Foto: Stadt Pritzwalk



**Neu und herausgeputzt: das Gelände des Kinder- und Jugendkulturzentrums Wittenberge.**  
Foto: Martin Ferch

• RESTAURANT  
• THEATER  
• BOWLINGBAHN  
• FUSSBALL-LOUNGE

## Olafs Werkstatt

03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de  
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

**Der KÖNIG der BLÖDEN**  
Leipziger Central Kabarett  
Fr., 29.08.2025 | 19.00 Uhr | 26,90 €

## WIR KAUFEN IHR AUTO

**G.L. Auto GmbH**  
Tel.: 03876/306867

## NEUERÖFFNUNG

in Pritzwalk am 15.08.2025

### GUT ZU FUSS

Fachpraxis für Podologie  
Doreen Ziesche

16928 Pritzwalk · Lindenstraße 33 (Ärztelhaus über der Apotheke)  
Terminvereinbarung - Tel.: 01515 212 5090  
E Mail: gutzufuss.podologie@gmail.com

Medizinische Fußpflege für Diabetiker, Menschen mit Neuropathien und alle, die Wert auf gesunde Füße legen.

## Mit dem Kahn zum Mittagessen in Gesellschaft

Fahrt für Senioren: Anmeldung bis zum 26. August



**PERLEBERG.** Interessierte Senioren sind eingeladen, sich am 28. August zu einer Kahnfahrt mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen in Gesellschaft zu treffen.

Start ist um 10.30 Uhr an der „Pferdeschwemme“ Am Hohen Ende. Von hier aus geht es auf eine Stadterkundung der ganz besonderen Art – können doch die Teilnehmer der Kahnfahrt die Rolandstadt Perleberg einmal von der Wasserseite aus betrachten.

Gegen 12.30 Uhr ist die Ankunft an der Pferdeschwemme geplant. Zum

Mittagessen in Gesellschaft geht's dann ins „L'italiano“ in der Puschkinstraße, wo bis 14 Uhr Tische reserviert sind. Beim Essen können die Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen.

Die Teilnahme an der Kahnfahrt ist kostenpflichtig, hinzu kommen die Verpflegungskosten. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kahn einen hohen Einstieg hat. Interessierte Senioren werden gebeten, sich bis zum 26. August anzumelden.

Die Anmeldungen nimmt die „Pfleger vor Ort“-Kordinatorin Nicole Lindemann persönlich im Rathaus, Großer Markt 1 a, telefonisch unter 03876/781-133 oder per E-Mail unter pflegevorort@stadt-perleberg.de entgegen.

Im Jahr 2024 war der Kahn bei der Stepenitz-Tour voll besetzt. Foto: Rolandstadt Perleberg/Nicole Lindemann

# 6 Wochen Gewinne

Jetzt teilnehmen und gewinnen!

**2. Woche:**  
**2 x 2 Tickets für die Potsdamer Schössernacht**  
(22./23.8.2025) im Wert von 94 €

**Weißer Flotte Potsdam**

**California Pops**

**Alma Ceramics**

**Illuseum Berlin**